



**ENGAGE**  
Job Ready – Traineeships  
with Practice Enterprise



Practice Enterprise Network  
**PEN WORLDWIDE**

## 2.2.1 Evaluation System & Rubric General Information (German)



**CC BY-SA 4.0 DEED**

**Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0  
International**



**Co-funded by  
the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



Practice Enterprise Network  
**PEN WORLDWIDE**



**ENGAGE**

Job Ready – Traineeships  
with Practice Enterprise

## **EVALUATION SYSTEM AND RUBRIC**

### **Allgemeine Informationen**



Co-funded by  
the European Union

# ENGAGE UF-PRAKTIKUMSBEWERTUNGSSYSTEM- UND -RUBRIK

PRÄMISSE FÜR DIE UF-PRAKTIKUMSBEWERTUNG	2
8 SCHLÜSSELKOMPETENZEN FÜR DIE UF-PRAKTIKUMSBEWERTUNG	3
BEISPIEL EINER BEWERTUNGSRUBRIK FÜR EINE REALE UF-AUFGABE	5

## PRÄMISSE FÜR DIE ÜFA-PRAKTIKUMSBEWERTUNG

Das Bewertungssystem verwendet personalisierte **Kategorien**, die sich auf reale Aufgaben und den Fortschritt jedes Trainees konzentrieren und so die (hoffentlich positiven) Auswirkungen messen, die die Praktikumserfahrung in einer Übungsfirma (ÜFA) hervorgebracht hat.

Die Personalisierung der Beurteilung erfolgt für jeden Trainee auf zwei Ebenen:

- 1) die Bewertung des Lernens in Bezug auf die Kompetenzen (abnehmende Fähigkeiten, Kenntnisse und Soft Skills), die der Trainee als Ergebnis einer Erfahrung in einer ÜFA und der Durchführung einer oder mehrerer realer Aufgaben im Zusammenhang mit den in der ÜFA ausgeübten Rollen entwickelt hat;
- 2) die Bewertung der gesamten Praktikumserfahrung und ihre Auswirkungen auf den Trainee und seine Soft Skills und Kompetenzen; diese Bewertung wird sowohl von den Ausbildern als auch vom Trainee selbst vorgenommen (Selbstevaluierung).

In einer ÜFA führt ein Trainee/Beschäftigter **reale Aufgaben** aus, die beobachtbare und bewertbare **Beweise bzw. Belege** vorbringen.

Was die Bewertung am meisten kennzeichnet, ist das Maß an Eigenverantwortung, das bei der Umsetzung einer realen Aufgabe und der Erstellung der entsprechenden Nachweise gezeigt wird.

Sie wird gemessen durch:

- die Bewertung der Qualität und Genauigkeit der erstellten Nachweise (objektiver Teil der Bewertung), die es ermöglicht, insbesondere die Fortschritte bei den technischen Fähigkeiten und bei einigen Schlüsselkompetenzen (Lesen, Schreiben, Sprache, Mathematik, Digitaltechnik) einzuschätzen, die zur Ausführung der eigentlichen Aufgabe erforderlich sind;
- die systematische Beobachtung, wie der Nachweis erbracht wurde, in Bezug auf die Einstellungen zu den übergreifenden Kompetenzen (Soft Skills wie Aufmerksamkeit, Selbstvertrauen, Motivation, Lernbereitschaft, Initiative, Kommunikation, Offenheit und Verfügbarkeit für andere, für die Gemeinschaft und die Umwelt usw.).

Bei den Kompetenzen, nach denen Arbeitgeber bei der Einstellung neuer Mitarbeiter suchen, handelt es sich in erster Linie um Soft Skills, wie sich bei den Runder-Tisch-Gesprächen in den Partnerländern und in verschiedenen Untersuchungen und der Literatur herausgestellt hat.

Die wichtigsten Soft Skills, auf die die am ENGAGE-Projekt beteiligten Arbeitgeber Wert legten, waren Einstellung, Motivation und Initiative. Dies zeigt, dass die Arbeitgeber mehr und mehr darauf achten, wie die Mitarbeiter arbeiten werden, als darauf, was sie arbeiten werden. Andere Fähigkeiten, die mehrfach genannt wurden, waren Problemlösung, Kreativität, Beteiligung, Zusammenarbeit und Kommunikation. Mehr als einmal erwähnt wurden auch Bürokennnisse, die Nutzung sozialer Medien, Initiative und Teamarbeit.

Personalisiertes Lernen ist eines der kennzeichnenden Elemente der Erfahrung in einer Übungsfirma und wird durch die Zuweisung von Ausbildungszielen, Niveaus und folglich Aufgaben, die für die verschiedenen Studenten/Arbeiter unterschiedlich sind, sowie durch Rotationen zwischen den Rollen entsprechend dem Lernrhythmus eines jeden konkretisiert.

In den ÜFEN kann jeder Schüler proportional zu seiner Einstellung und seinem Potenzial Fortschritte machen. So kann jeder das Recht, sein Potenzial voll auszuschöpfen, ausüben, unabhängig davon, wie hoch es zu Beginn ist.

Die ÜFEN sind daher eine integrative Lernumgebung. In der Tat können alle Menschen, auch diejenigen mit erheblichen Lernschwierigkeiten, aktive und nützliche Funktionen und Rollen übernehmen und Fähigkeiten erwerben, die ihrem Potenzial entsprechen.

## 8 SCHLÜSSELKOMPETENZEN FÜR DIE BEWERTUNG DES ÜFA-PRAKTIKUMS

<b>1</b>	<b>Funktionale Lese- und Schreibfähigkeit</b>	In der Lage sein, schriftliche und mündliche Informationen im Zusammenhang mit seiner Rolle zu verstehen und zu interpretieren und in verschiedenen betrieblichen Situationen effektiv zu kommunizieren;  Geschäftsbegriffe in der Muttersprache kennen;
<b>2</b>	<b>Mehrsprachige Kompetenz</b>	In der Lage sein, Informationen in verschiedenen Sprachen zu kommunizieren und zu interpretieren  Geschäftsbegriffe in Fremdsprachen kennen
<b>3</b>	<b>Mathematische, naturwissenschaftliche, technologische und ingenieurwissenschaftliche (MINT) Fähigkeiten</b>	Probleme in betrieblichen Situationen lösen, Daten analysieren und interpretieren  Algebraische und Basisberechnungen /Statistiken kennen
<b>4</b>	<b>Digitale Kompetenz</b>	In der Lage sein, IKT-Tools auf sichere Weise (DSGVO) zu nutzen, um Inhalte zu erstellen
<b>5</b>	<b>Persönliche und soziale Kompetenz und die Fähigkeit, "das Lernen zu lernen"</b>	Zeitmanagement und Selbsteinschätzung Aktiv mit anderen zusammenarbeiten und auf das Umfeld und die Meinung anderer (Kodexnormen, Sozialverhalten) achten
<b>6</b>	<b>Fähigkeiten in Sachen Staatsbürgerschaft</b>	Die wichtigsten gemeinsamen Werte einer Gemeinschaft, eines Unternehmens, einer Nation und einer Kultur

	<b>(„Citizenship“)</b>	Vielfalt und kulturelle Identitäten in Europa und in der Welt
<b>7</b>	<b>Unternehmerische Kompetenz</b>	Ideen in die Tat umsetzen, Design-Planung, Geschäftsplanung, Entscheidungsfindung, Entscheidungen leiten
<b>8</b>	<b>Fachwissen über kulturelles Bewusstsein und Ausdrucksformen</b>	Ausdrücken und Interpretieren von Ideen unter Verwendung verschiedener Systeme und Kommunikationsmitteln In einem multikulturellen Umfeld kommunizieren

## BEISPIEL EINER BEWERTUNGSKATEGORIE FÜR EINE REALE ÜFA-AUFGABE

BEWERTUNGSKATEGORIE FÜR DIE ERSTELLUNG EINES KATALOGS MIT 10 PRODUKTEN		
Erstellte Beweise	Grad	Bewertungs-Deskriptoren
<p>Katalog von 10 Produkten und dazugehörige Preisliste</p> <p>Präsentation der ÜFA und ihrer Produkte, die an die Kollegen der Web Marketing-Abteilung geschickt wird</p>	Ausgezeichnet	<p>Der Trainee hat die Erstellung des Katalogs und der Preisliste völlig selbstständig, mit Genauigkeit in der Preiskalkulation, mit einem ausgezeichneten Layout und unter Einhaltung der Fristen abgeschlossen.</p> <p>Der Trainee hat die Präsentation der ÜFA und ihrer Produkte in angemessener Sprache erstellt, Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware verwendet, aktiv mit Kollegen in der Abteilung zusammengearbeitet und effektiv mit den Mitarbeitern der Web Marketing-Abteilung kommuniziert.</p>
	Gut	<p>Der Trainee hat die Erstellung des Katalogs und der Preisliste in guter Selbstständigkeit und Genauigkeit, mit einem schönen Layout und unter Einhaltung der Fristen abgeschlossen.</p> <p>Der Trainee präsentierte die ÜFA und ihre Produkte in einer angemessenen Sprache, verwendete die spezifische Software und arbeitete und kommunizierte recht aktiv mit den Kollegen der Abteilung.</p>
	Ausreichend	<p>Der Trainee hat den Entwurf des Katalogs und der Preisliste mit Unterstützung, mit angemessener Genauigkeit, mit einem ausreichenden Layout, aber mit leichter Verspätung abgeschlossen.</p> <p>Der Trainee hat die Präsentation der ÜFA und ihrer Produkte mit einigen Fehlern und nur gelegentlich in Zusammenarbeit mit Kollegen durchgeführt.</p>
	Verbesserungsbedürftig	<p>Der Trainee hat den Entwurf des Katalogs und der Preisliste nur teilweise fertiggestellt, er brauchte Unterstützung und hatte einige Verzögerungen bei der Abgabe seiner Arbeit.</p> <p>Der Trainee wirkte bei der Präsentation der Produkte mit und folgte passiv den Kollegen der Abteilung.</p>